



## Vereinbarung

Zwischen der Stadt Bergisch Gladbach -Abwasserwerk-, vertreten durch den Bürgermeister  
im Folgenden „AWW“ genannt

und dem Strundeverband, vertreten durch den Verbandsvorsteher  
im Folgenden „Verband“ genannt

wird nachfolgende Vereinbarung zum Bvh. „Odenthaler Straße“ getroffen

### Veranlassung

Das AWW beabsichtigt den hochwassersicheren Neubau der Hebborner Bachverrohrung in der Odenthaler Straße. Die Verrohrung soll an den Strunde-Durchlass in der Odenthaler Straße auf Höhe der Buchmühlenzufahrt angebunden werden. Dies ist notwendig, um das RKB Cederwaldstraße genehmigungskonform betreiben zu können.

Der Durchlass muss im Rahmen eines Hochwasserschutzkonzeptes für die innerstädtische Strunde hydraulisch erweitert werden. Das Hochwasserschutzkonzept wird vom Verband umgesetzt.

Da mehrmalige Eingriffe in den Straßenraum vermieden werden sollen, ist es zweckmäßig, beide Bauvorhaben gemeinsam über eine Auftragsvergabe abzuwickeln. Dazu treffen das AWW und der Verband nachfolgende Vereinbarung:

1.

Die Planung der Maßnahmen erfolgt bis zur Leistungsphase 4 getrennt jeweils durch das AWW (Neutrassierung Hebborner Bach) und den Verband (Neubau Strundedurchlass). Die Ausschreibung, Auftragsvergabe und Bauleitung erfolgt schließlich für beide Bauvorhaben gemeinsam durch das AWW.

2.

Alle Kosten (Ingenieurkosten, Baukosten, Kosten für Bauvorbereitung wie z.B. Bodengutachten, Suchgräben) werden anteilig und separat erfasst. Die Bau- und Bauvorbereitungskosten werden nach jeweiliger Rechnungsstellung anteilig vom Verband übernommen und umgehend nach Prüfung durch das AWW an dieses gezahlt.

Die Ingenieurkosten ab Leistungsphase 5 werden nach Abschluss des Bauvorhabens auf der Grundlage der jeweiligen anrechenbaren Kosten auf das AWW und den Verband aufgeteilt.

In allen Fällen, in denen der Verband an das AWW bezahlt, erfolgt die Übergabe jeweils einer vom AWW oder einem beauftragten IB geprüften Kopie der Unternehmerrechnung mit Angabe aller für den Zahlungsverkehr notwendigen Kontierungsnummern an den Verband.

Für das AWW  
Bergisch Gladbach, 13. 7. 2011

Stadt Bergisch Gladbach  
Fachbereich Umwelt und Technik  
- Abwasserwerk -  
Postfach 20 09 20  
51439 Bergisch Gladbach

Für den Verband  
Bergisch Gladbach,

STRUNDE  
VERBAND  
Der Verbandsvorsteher

Gesehen - geprüft  
Bescheinigung  
01.07.11